

Liebe Kinder, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Hier ein paar Ideen, um die langweilige Zeit zuhause besser zu überbrücken.

Viel Spaß damit!

Angebot zum Spazieren gehen

Veranstaltet doch eine kleine Schatzsuche in Mettenheim (evtl. mit kleinen Hinweisen, um die Spannung aufrecht zu erhalten)

Rezept Salzteig:

1 Tasse Salz, 1Tasse Wasser, 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Öl

Anleitung:

Alle Zutaten verkneten, bis ein gleichmäßiger Teig entstanden ist.

Viel Spaß beim Entdecken!

Möglichkeiten:

- ausrollen und mit Förmchen verschiedenste Formen ausstechen
- eigene Figuren / Tiere/ Blätter, ... formen
- Handabdrücke und Fußabdrücke gestalten

Bei ca. 120 Grad ca. 2 Stunden im Backofen härten (der Teig ist fertig gebacken, wenn die Mitte der Unterseite hart ist)

Nach Belieben die fertigen Kunstwerke bemalen!

Winterrätsel

Aus Schnee ist er und trägt am Kopf
Mutters alten Suppentopf.
In der Hand hält er 'nen Besen.
Sag, was ist das für ein Wesen?
(Lösung: der Schneemann)

Im Winter fallen sie vom Himmel herab,
Tanzen vergnügt auf und ab.
Setzen sich nieder auf deine Nas',
Zergehen sofort, was ist denn das?
(Lösung: die Schneeflocken)

Es hängt an der Dachrinne und weint,
Wenn die liebe Sonne scheint.
(Lösung: der Eiszapfen)

Mit diesem Ding, da kannst Du sausen,
damit vom Berg herunterbrausen.
Dazu braucht man ein bisschen Schnee,
und dieses Ding aus Holz – juhee!
(Lösung: Schlitten)

Im Garten steht ein Schneemann (Kreisspiel, dass wir im Januar gerne spielen)

(Melodie: Ein Männlein steht im Walde)

1.)

Im Garten steht ein Schneemann im weißen Rock,
der drohet uns schon lange mit seinem Stock.
Schneemann, Schneemann sieh nur her,
wir fürchten uns schon lang nicht mehr,
wir tanzen vor Vergnügen im Kreis herum.

2.)

Da scheint die liebe Sonne, sie scheint so warm.
Dem Schneemann fällt vor Schrecken der Stock aus dem Arm.
Und auf einmal, oh wie dumm,
fällt der ganze Schneemann um.
Wir tanzen vor Vergnügen im Kreis herum.

Spielbeschreibung zum Kreispiel „Im Garten steht ein Schneemann“

Dies ist ein altbekanntes Kreispiel.

Alle Kinder stehen in einem Kreis.

Eines der Kinder ist der Schneemann.

Es stellt sich in die Kreismitte und bekommt einen Stock in die Hand. Wenn ihr möchtet, könnt ihr ihm auch ein weißes Tuch umhängen.

Bei „der drohet und schon lange mit seinem Stock.“ „droht“ der Schneemann und winkt mit seinem Stock.

Bei der Textzeile „wir fürchten uns schon lang nicht mehr“ öffnen die anderen Kinder zum Schneemann. Danach tanzen sie im Kreis um ihn herum, wie im Lied vorkommend.

Wenn in der zweiten Strophe von der Sonne gesungen wird, halten die anderen Kinder die Arme mit ausgestreckten Fingern hoch und überkreuzen die zwei Hände. Damit wird die Sonne dargestellt.

An Ende des Liedes fällt das Schneemann-Kind um bzw. lässt erst seinen Stock und dann sich selbst auf den Boden fallen.

Letztlich tanzen die Kinder wieder um den Schneemann herum.



